

DIN EN 9276



ICS 03.100.10; 49.020

Einsprüche bis 2024-07-03

Entwurf

**Luft- und Raumfahrt –
Programm-Management –
Empfehlungen für die Implementierung der integrierten logistischen
Unterstützung;
Englische Fassung prEN 9276:2024**

Aerospace series –
Programme management –
Recommendations for the implementation of the integrated logistic support;
English version prEN 9276:2024

Série aérospatiale –
Management de programme –
Recommandations pour la mise en oeuvre du soutien logistique intégré;
Version anglaise prEN 9276:2024

Anwendungswarnvermerk

Dieser Entwurf mit Erscheinungsdatum 2024-05-03 wird der Öffentlichkeit zur Prüfung und Stellungnahme vorgelegt.

Weil das beabsichtigte Dokument von der vorliegenden Fassung abweichen kann, ist die Anwendung dieses Entwurfs besonders zu vereinbaren.

Stellungnahmen werden erbeten

- vorzugsweise online im Norm-Entwurfs-Portal von DIN unter www.din.de/go/entwuerfe bzw. für Norm-Entwürfe der DKE auch im Norm-Entwurfs-Portal der DKE unter www.entwuerfe.normenbibliothek.de, sofern dort wiedergegeben;
- oder als Datei per E-Mail an nl@din.de möglichst in Form einer Tabelle. Die Vorlage dieser Tabelle kann im Internet unter www.din.de/go/stellungnahmen-norm-entwuerfe oder für Stellungnahmen zu Norm-Entwürfen der DKE unter www.dke.de/stellungnahme abgerufen werden;
- oder in Papierform an den DIN-Normenausschuss Luft- und Raumfahrt (NL), 10772 Berlin oder Am DIN-Platz, Burggrafenstr. 6, 10787 Berlin.

Es wird gebeten, mit den Kommentaren zu diesem Entwurf jegliche relevanten Patentrechte, die bekannt sind, mitzuteilen und unterstützende Dokumentationen zur Verfügung zu stellen.

Gesamtumfang 52 Seiten

DIN-Normenausschuss Luft- und Raumfahrt (NL)

Nationales Vorwort

Der Verband der Europäischen Luft-, Raumfahrt- und Verteidigungsindustrie – Normung (ASD-STAN) ist vom Europäischen Komitee für Normung (CEN) für zuständig erklärt worden, Europäische Normen (EN) für das Gebiet der Luft- und Raumfahrt auszuarbeiten. Durch die Vereinbarung vom 3. Oktober 1986 wurde ASD Assoziierte Organisation (ASB) des CEN.

Das vorliegende Dokument (prEN 9276:2024) wurde von ASD-STAN, Fachbereich Programm-Management und System-Engineering, unter Mitwirkung deutscher Experten des DIN-Normenausschusses Luft- und Raumfahrt (NL) erarbeitet.

Das zuständige deutsche Normungsgremium ist der Arbeitsausschuss NA 131-05-01 AA „Qualitäts- und Managementverfahren“ im DIN-Normenausschuss Luft- und Raumfahrt (NL).

Dieses Dokument enthält unter Berücksichtigung des DIN-Präsidialbeschlusses 1/2004 nur die Englische Fassung von prEN 9276:2024.

Für die in diesem Dokument zitierten Dokumente wird im Folgenden auf die entsprechenden deutschen Dokumente hingewiesen:

ISO 9000:2015 siehe DIN EN ISO 9000:2015-11

Aktuelle Informationen zu diesem Dokument können über die Internetseiten von DIN (www.din.de) durch eine Suche nach der Dokumentennummer aufgerufen werden.

Nationaler Anhang NA (informativ)

Begriffe und Abkürzungen

Reihenfolge und Inhalt der folgenden Begriffe sind identisch mit denen im Abschnitt Begriffe der Englischen Fassung.

Für die Anwendung dieses Dokuments gelten die folgenden Begriffe.

ISO und IEC stellen terminologische Datenbanken für die Verwendung in der Normung unter den folgenden Adressen bereit:

- ISO Online Browsing Platform: verfügbar unter <https://www.iso.org/obp/>
- IEC Electropedia: verfügbar unter <https://www.electropedia.org/>

3.1

Logistikunterstützungsanalyse

LSA

strukturiertes und iteratives Verfahren, das dazu beiträgt, die operative Verfügbarkeit und die Betriebskosten (Betrieb und Instandhaltung) des Systems auf Grundlage der formulierten Anforderungen und der geplanten Betriebskonzepte durch Vorplanung sämtlicher Aspekte der integrierten Logistikunterstützung zu optimieren

3.2

Dienstgütevereinbarung

Vertrag, in dem Quantität (bezüglich Nutzungseinheiten) und Qualität der betreffenden Dienstleistung definiert werden

Anmerkung 1 zum Begriff: Er beschreibt die Erwartungen der interessierten Parteien bezüglich des Inhalts der Dienstleistungen, ihrer Durchführungsverfahren, der Verantwortlichkeiten der interessierten Parteien und der Gewährleistungen, also die Dienstgüte.

Anmerkung 2 zum Begriff: Er kann die Verfügbarkeit, Leistung, operativen Ebenen und jedwede sonstige entsprechende Dienstleistungsattribute wie Rechnungslegung und sogar Vertragsstrafen (finanzieller oder sonstiger Art) im Fall von Vertragsverstößen festlegen.

3.3

Lebenszykluskosten

LCC

Gesamtkosten eines Produkts über dessen kompletten Lebenszyklus, von der anfänglichen Formulierung der Anforderungen bis zur Entsorgung

Anmerkung 1 zum Begriff: In bestimmten Programmen werden die Lebenszykluskosten als „Gesamtkosten“ bezeichnet.

3.4

Lebenszyklus (eines Produkts)

Anzahl aufeinander folgender Reifezustände, die das Produkt während der verschiedenen Phasen eines Programms annimmt

Anmerkung 1 zum Begriff: Reifezustände, in denen das Produkt schrittweise verarbeitet wird, sind üblicherweise:

- Konzept;
- Entwicklung;

E DIN EN 9276:2024-06

- Umsetzung;
- Nutzung, einschließlich In-Service-Support;
- Entsorgung.

Anmerkung 2 zum Begriff: Der Lebenszyklus eines Produkts berücksichtigt alle Aktivitäten im Zusammenhang mit Herstellung, Nutzung, Transport, Recycling und Entsorgung des Produkts. Dies bildet die Grundlage der umweltverträglichen Produktgestaltung (Ökodesign).

Anmerkung 3 zum Begriff: Der Lebenszyklus wird im Allgemeinen als eine Abfolge von Stadien dargestellt, die von der Produktion (Abbau oder Gewinnung von Rohstoffen) bis zur abschließenden Entsorgung (Entsorgung oder Rückgewinnung) reichen und Herstellung, Verpackung, Transport, Nutzung und Recycling oder Entsorgung einschließen.

Anmerkung 4 zum Begriff: Der Begriff darf nicht mit „Lebensprofil“ verwechselt werden.

3.5

Verfügbarkeit

Fähigkeit eines Produkts, unter gegebenen Bedingungen zu einem gegebenen Zeitpunkt eine erforderliche Funktion auszuführen

Anmerkung 1 zum Begriff: Diese Fähigkeit hängt von der Kombination aus den Maßen der Zuverlässigkeit, Instandhaltbarkeit und Instandhaltungsvermögen ab.

[QUELLE: übernommen aus EN 13306:2017]

3.6

logistische Elemente

grundlegende Elemente des unterstützenden Systems

Anmerkung 1 zum Begriff: Logistische Elemente umfassen die Mittel und Dienstleistungen, die von den verschiedenen interessierten Parteien bereitgestellt werden: Industrie, Organisationen und Endanwender.

Anmerkung 2 zum Begriff: Weitere Informationen siehe 5.1.

3.7

Instandhaltung

sämtliche Handlungen, die erforderlich sind, um ein Produkt instand zu halten oder ein Produkt wieder in einen festgelegten Zustand zu versetzen, in dem es die erforderliche(n) Funktion(en) ausführen kann

Anmerkung 1 zum Begriff: Instandhaltung beinhaltet Unterstützungsmanagement- und Überwachungsaktivitäten.

Anmerkung 2 zum Begriff: In der Betriebsphase trägt Instandhaltung zur Aufrechterhaltung von Schutz, Sicherheit und Verfügbarkeit des Produkts bei.

Anmerkung 3 zum Begriff: Instandhaltung beinhaltet korrektive und vorbeugende Instandhaltung.

3.8

In-Service-Support

ISS

alle Aufgaben, die die Funktionsfähigkeit und Verfügbarkeit der Einrichtung innerhalb eines auferlegten Budgetrahmens sicherstellen

Anmerkung 1 zum Begriff: ISS beinhaltet die folgenden Hauptfunktionen:

- Instandhaltung (Hardware und Software);
- Anpassbarkeit und Aufrüstbarkeit der Einrichtung in Bezug auf die physische oder strategische Umgebung;

- technische Hilfeleistung;
- Reparaturen;
- Logistik (Lieferung, Lagerung und Verteilung von Ersatzteilen);
- Verfügbarkeit des Betriebspersonals (Nutzung und Instandhaltung).

Anmerkung 2 zum Begriff: ISS beinhaltet außerdem zugehörige, aber wesentliche Funktionen wie:

- Lagerverwaltung;
- Instandhaltung der Support-Infrastrukturen;
- stetige Aktualisierung der Unterlagen;
- Erhaltung von Qualifikationen;
- Konfigurationsmanagement und Umgang mit technischen Störungen;
- Dokumentenverwaltung;
- Management sämtlicher oben genannter Aktivitäten.

Anmerkung 3 zum Begriff: Die Implementierung von ISS setzt die Berücksichtigung eines Instandhaltungsplans voraus, in dem die Hauptfunktionen des ISS näher definiert sind. Einschränkungen, insbesondere in Bezug auf das verfügbare Budget, und Vereinbarungen tragen dazu bei, dass eine Diskrepanz zwischen diesem Instandhaltungsplan und dem tatsächlich durchgeführten ISS festgestellt wird.

Anmerkung 4 zum Begriff: Das ILS-Team analysiert den Support in der Entwicklungsphase und erstellt den Instandhaltungsplan, der während der gesamten ISS das Referenzdokument bleibt (unter Berücksichtigung von absehbaren Änderungen während der Betriebsphase).

3.9

Eingriffsebene

Ausführungsebene von Instandhaltungsarbeiten, die innerhalb des allgemeinen Rahmens einer Instandhaltungsrichtlinie unter Berücksichtigung des operativen Verfügbarkeitsziels und spezifischer Einschränkungen definiert ist

Anmerkung 1 zum Begriff: Zu den spezifischen Einschränkungen können unter anderem zählen:

- Komplexität der Einrichtung;
- Qualifikation des-Personals;
- logistische und geografische Organisation (z. B. Eingriffsort);
- Kosten;
- Eingriffszeiten;
- Mittel, Infrastrukturen usw.

Anmerkung 2 zum Begriff: Es existieren zahlreiche Typologien, wie z. B. jene, die in Anhang D definiert sind: technische Eingriffsebene (NTI1, NTI2, NTI3) und Ebene der industriellen Unterstützung / Ebene der betrieblichen Unterstützungsebene.

3.10

Lebensprofil

chronologische Beschreibung der Situationen, in denen sich ein physisches Produkt erwartungsgemäß befindet, vom Verlassen des Werks bis zur Entsorgung

Anmerkung 1 zum Begriff: Unter „Situation“ ist Folgendes zu verstehen: Transport, Handhabung, Lagerung, Instandhaltung, Nutzungsvorbereitung, betrieblicher Einsatz, mit allen Umgebungsbedingungen, Dauern und jeweiligen Vorkommnissen.

Anmerkung 2 zum Begriff: Das Lebensprofil wird für Kombinationen aus Produkt und Kunde oder Produkt und Aufgabe beschrieben. Bei einem gegebenen Produkt können mehrere Lebensprofile abhängig vom berücksichtigten Nutzungs- und Einsatzkonzept existieren.

Anmerkung 3 zum Begriff: Das Lebensprofil darf nicht mit dem „Lebenszyklus“ verwechselt werden (welches das Lebensprofil beinhaltet).

Anmerkung 4 zum Begriff: Die Entsorgungsphase ist Teil des Lebenszyklus, aber nicht des Lebensprofils.

3.11

technisch-logistische Support-Datenreferenz

Anzahl technischer und logistischer Daten, die zur anfänglichen Datenreferenz oder Datendienstreferenz gehören

Anmerkung 1 zum Begriff: Die anfängliche Datenreferenz ermöglicht die Berücksichtigung des Systems vor dessen Nutzung. Sie ist das Ergebnis der ILS-Aktivitäten, wird über den gesamten Systemlebenszyklus hinweg aktualisiert und besteht aus:

- der LSA DB (Logistikunterstützungsanalyse-Datenbank), die insbesondere die Gliederungsstruktur der Instandhaltungslogistik, den Instandhaltungsplan und die zugehörigen Aufgaben beinhaltet;
- der LAR (Liste der Liefergegenstände);
- der technischen Benutzerdokumentation.

Anmerkung 2 zum Begriff: Die Datendienstreferenz stellt die Überwachung des System während seiner Nutzung sicher. Sie besteht aus:

- anzuwendenden Konfigurationen;
- angewendeten Konfigurationen;
- Teilebestellungen;
- Feedback-Elementen: technisches Ereignis, Eingriffsbericht usw.

3.12

Schutz

Fähigkeit eines Produkts, in allen Phasen seines Lebens einen akzeptablen Unfallrisikograd bezüglich der Verursachung eines Personenschadens oder einer erheblichen Schädigung des Produkts oder der Umwelt einzuhalten

Anmerkung 1 zum Begriff: „Schutz“ wird hier im Sinne unbeabsichtigter Ereignisse im Unterschied zum Begriff „Sicherheit“ verstanden. Böswilligkeit ist daher von dieser Definition ausgeschlossen.

3.13

Unterstützung

Prozess zur Ermöglichung der Nutzung und Instandhaltung des Hauptsystems durch Implementierung einer geeigneten Organisation und des unterstützenden Systems über die gesamte Betriebsphase und sogar bis zur Entsorgung

Anmerkung 1 zum Begriff: Siehe unterstützendes System (5.1).

3.14

integrierte Logistikunterstützung

ILS

koordinierte und iterative Anzahl von Managementaufgaben und technischen Aufgaben, die erforderlich sind, um

- sicherzustellen, dass die Unterstützung berücksichtigt wird, wenn die Anforderungen im Zusammenhang mit dem Hauptsystem innerhalb der unterschiedlichen Nutzungsszenarien und dessen Definition angegeben werden;
- das unterstützende System durch Optimierung der Kombination aus Hauptsystem und unterstützendem System festzulegen und zu definieren;
- das auf diese Weise definierte unterstützende System umzusetzen und zu implementieren;
- es während des Lebenszyklus des Hauptsystems instand zu halten und zu optimieren

Anmerkung 1 zum Begriff: Integrierte Produktunterstützung (en: integrated product support – IPS), die besonders in ASD-Spezifikationen verwendet wird, ist die Kombination von ILS und ISS, jedoch können IPS und ILS in einigen Kontexten synonym verwendet werden.

3.15

Sicherheit

Fähigkeit eines Produkts, in allen Phasen seines Lebens im Anschluss an eine böswillige Handlung einen akzeptablen Risikograd sicherzustellen, um Folgendes zu verhindern:

- Angriff auf Personen;
- erhebliche Beschädigung des Produkts oder seiner Umgebung;
- Verlust der Vertraulichkeit, Verfügbarkeit oder Integrität von Daten

Anmerkung 1 zum Begriff: Cybersicherheit eine Teilmenge von Sicherheit, insbesondere hinsichtlich der obigen Aspekte im Zusammenhang mit „Daten“.

3.16

System

Anordnung von Teilen oder Elementen, die zusammen ein bestimmtes Verhalten zeigen oder eine bestimmte Bedeutung haben, das/die die einzelnen Bestandteile nicht zeigen/haben

Anmerkung 1 zum Begriff: Ein System wird manchmal als ein Produkt oder als die von ihm gebotenen Dienstleistungen betrachtet.

Anmerkung 2 zum Begriff: In der Praxis wird die Interpretation seiner Bedeutung häufig durch die Verwendung eines assoziativen Substantivs verdeutlicht, z. B. „Flugzeugsystem“.

Anmerkung 3 zum Begriff: Ein vollständiges System umfasst alle zugehörigen Geräte, Einrichtungen, Hardware, Computerprogramme, sämtliche Firmware, die gesamte technische Dokumentation, alle Dienstleistungen und das erforderli-

che Bedien- und Support-Personal in dem Umfang, welcher für einen autarken Betrieb in der vorgesehenen Umgebung erforderlich ist.

[QUELLE: übernommen aus ISO/IEC/IEEE 15288:2023 – Anmerkung 2 unvollständig]

3.17

Informationssystem

organisierte Anzahl von Ressourcen (z. B. Hardware, Software, Personal, Verfahren), die die Erfassung, Speicherung, Verarbeitung und Verteilung von Informationen in sämtlichen Formen innerhalb von und zwischen Organisationen ermöglicht

Anmerkung 1 zum Begriff: Das Computersystem stellt nur einen Teil des Informationssystems dar.

3.18

Logistikinformationssystem

LIS

Computersystem, das die erforderlichen technischen und logistischen Daten für das Management der Einrichtungen und des unterstützenden Systems über den gesamten Lebenszyklus (z. B. Beschaffungsmanagement, Bestandsmanagement, Management von Instandhaltungsarbeiten) verarbeitet

Anmerkung 1 zum Begriff: Das LIS beruht im Allgemeinen auf einer modularen Architektur von Computersystemen.

Anmerkung 2 zum Begriff: Das LIS wird mit Daten aus der technisch-logistischen Support-Datenreferenz (siehe 3.11) versorgt.

3.19

Computersystem

unterstützendes Informationssystem für digitale Daten und automatisierte Verarbeitung

Anmerkung 1 zum Begriff: Das Computersystem kann eine Anwendung der folgenden Typen sein:

- SCM – Lieferkettenmanagement (en: supply chain management);
- EDM – elektronisches Dokumentenmanagement (en: electronic document management);
- CMMS – computergesteuertes Instandhaltungsmanagementsystem (en: computerized maintenance management system);
- CRM – Kundenbeziehungsmanagement (en: customer relationship management);
- HRM – Personalmanagement (en: human resource management);
- ERP – Unternehmensressourcenplanung (en: enterprise resource planning);
- PDM – Produktdatenmanagement (en: product data management).

Nationaler Anhang NB (informativ)

Abkürzungen

ANSSI	französische Behörde für die Sicherheit von Informationssystemen (franz: Agence nationale de la sécurité des systèmes d'information)
ASD	Normungsorganisation der europäischen Luft- und Raumfahrtindustrie (en: Aerospace and defence industries association of Europe)
CMMS	computergesteuertes Instandhaltungsmanagementsystem (en: Computerized maintenance management system)
CRM	Kundenbeziehungsmanagement (en: Customer relationship management)
DDF	Definitionsdatendatei (en: Definition data file)
DJD	Definitionsbegründungsdossier (en: Definition justification dossier)
FMECA	Fehlermöglichkeits-, Einfluss- und Kritikalitätsanalyse (en: Failure modes, effects and criticality analysis)
HOF	menschliche und organisatorische Faktoren (en: Human and organisational factors)
ILS	integrierte Logistikunterstützung (en: Integrated logistic support)
ILSP	Plan zur integrierten Logistikunterstützung (en: Integrated logistic support plan)
IPC	illustrierter Teilekatalog (en: Illustrated parts catalogue)
IPL	Erstbevorratungsliste (en: Initial provisioning list)
IPS	integrierte Produktunterstützung (en: Integrated product support)
IS	Informationssystem
ISP	Plan zur integrierten Unterstützung (en: Integrated support plan)
ISS	In-Service-Support
LAR	Liste der Liefergegenstände (franz: Liste d'articles de ravitaillement)
LCC	Lebenszykluskosten (en: Life cycle cost)
LIS	Logistikinformationssystem (en: Logistics information system)
LRU	am Produkt direkt wechselbare Einheit (en: Line replaceable unit)
LSA	Logistikunterstützungsanalyse (en: Logistic support analysis)
LSA DB	Logistikunterstützungsanalyse-Datenbank (en: Logistic support analysis database)
MCS	Instandhaltung im sicheren Zustand (franz: Maintien en condition de sécurité)
ML	Instandhaltungsstufen (en: Maintenance levels)
NATO	Nordatlantikpakt (en: North Atlantic Treaty Organization)
NTI	technische Eingriffsebene (franz: Niveau technique d'intervention)
PMHST	Verpackung, Kennzeichnung, Handhabung, Lagerung, Transport (en: Packaging, marking, handling, storage, transport)
RAMS	Zuverlässigkeit, Verfügbarkeit, Instandhaltbarkeit und Sicherheit (en: Reliability, availability, maintainability and safety)
REACH	Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe (en: Registration, evaluation and authorization of chemicals)

E DIN EN 9276:2024-06

RoHS	Beschränkung der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe in Elektro- und Elektronikgeräten (en: Restriction of hazardous substances in electrical and electronic equipment)
SRU	am Produkt nicht direkt wechselbare Einheit (en: Shop replaceable unit)
TNA	Analyse des Schulungsbedarfs (en: Training need analysis)

Nationaler Anhang NC (informativ)

Literaturhinweise

DIN EN ISO 9000:2015-11, *Qualitätsmanagementsysteme — Grundlagen und Begriffe (ISO 9000:2015); Deutsche und Englische Fassung EN ISO 9000:2015*

EUROPEAN STANDARD
NORME EUROPÉENNE
EUROPÄISCHE NORM

DRAFT
prEN 9276

March 2024

ICS 03.100.10; 49.020

English Version

Aerospace series - Programme management - Recommendations for the implementation of the integrated logistic support

Série aérospatiale - Management de programme -
Recommandations pour la mise en œuvre du soutien
logistique intégré

Luft- und Raumfahrt - Programm-Management -
Empfehlungen zur Durchführung der integrierten
logistischen Unterstützung

This draft European Standard is submitted to CEN members for parallel enquiry. It has been drawn up by the Technical Committee ASD-STAN.

If this draft becomes a European Standard, CEN members are bound to comply with the CEN/CENELEC Internal Regulations which stipulate the conditions for giving this European Standard the status of a national standard without any alteration.

This draft European Standard was established by CEN in three official versions (English, French, German). A version in any other language made by translation under the responsibility of a CEN member into its own language and notified to the CEN-CENELEC Management Centre has the same status as the official versions.

CEN members are the national standards bodies of Austria, Belgium, Bulgaria, Croatia, Cyprus, Czech Republic, Denmark, Estonia, Finland, France, Germany, Greece, Hungary, Iceland, Ireland, Italy, Latvia, Lithuania, Luxembourg, Malta, Netherlands, Norway, Poland, Portugal, Republic of North Macedonia, Romania, Serbia, Slovakia, Slovenia, Spain, Sweden, Switzerland, Türkiye and United Kingdom.

Recipients of this draft are invited to submit, with their comments, notification of any relevant patent rights of which they are aware and to provide supporting documentation.

Warning : This document is not a European Standard. It is distributed for review and comments. It is subject to change without notice and shall not be referred to as a European Standard.



EUROPEAN COMMITTEE FOR STANDARDIZATION
COMITÉ EUROPÉEN DE NORMALISATION
EUROPÄISCHES KOMITEE FÜR NORMUNG

CEN-CENELEC Management Centre: Rue de la Science 23, B-1040 Brussels

Contents	Page
European foreword	4
Introduction	5
1 Scope.....	6
2 Normative references.....	7
3 Terms and definitions	7
4 List of acronyms	13
5 Integrated logistic support (ILS) concepts	14
5.1 Support system and support elements	14
5.2 Support concept	15
5.3 Maintenance policy	16
5.4 ILS in the context of a programme.....	16
5.5 Integration axes.....	16
5.6 Main activities.....	17
6 Expression of the ILS requirements	18
6.1 Purpose.....	18
6.2 Elaboration of the ILS requirements.....	19
6.3 Requirements for ILS management in a programme.....	19
6.4 Engineering requirements for support.....	20
6.5 Requirements relating to the elaboration and exchange of the technical and logistical support data reference	20
6.6 Requirements for the support system and its elements.....	21
7 ILS management.....	21
7.1 ILS processes	21
7.2 Roles and responsibilities of programme management.....	22
7.3 ILS management activities.....	23
7.4 Integrated logistic support plan	23
8 ILS functions and tasks	24
8.1 General.....	24
8.2 Expression of need and feasibility phases	26
8.3 Definition and development phases	27
8.4 Industrialization and production phases.....	28
8.5 Handover to the ISS team and to the operator	28
8.6 Use phase	29
8.7 Disposal phase	29
9 Relations with the other aspects of programme management	30
9.1 General.....	30
9.2 Relations with cost and lead times control	30
9.3 Relations with configuration management.....	30
9.4 Relations with RAMS.....	31
9.5 Relations with quality assurance	31
9.6 Relations with programme documentation management.....	31
9.7 Relations with system engineering	31

9.8	Relations with the industrialization and production processes.....	32
9.9	Relations with the human factor analysis process.....	32
9.10	Relations with cybersecurity.....	33
Annex A (informative) Examples of ILS requirements.....		34
Annex B (informative) Example of an ILSP template.....		35
Annex C (informative) Example of an LSA template.....		36
Annex D (informative) Examples of levels of intervention.....		37
Bibliography		39

European foreword

This document (prEN 9276:2024) has been prepared by ASD-STAN.

After enquiries and votes carried out in accordance with the rules of this Association, this document has received the approval of the National Associations and the Official Services of the member countries of ASD-STAN, prior to its presentation to CEN.

This document is currently submitted to the CEN Enquiry.